

31. Oktober 2016

## **Gute Gründe für Ihre Entscheidung PRO MEDICO**

- Eine neue KV Mannschaft kann nur mit absoluter **Transparenz** verloren gegangenes Vertrauen wiederherstellen.
- Reorganisation der Funktionsbereiche führt zu Einsparungen: **Zwei** statt drei **Vorstände**, die durch mehr Praxistätigkeit die Erdung zur Basis(-arbeit) behalten und folgerichtig weniger Vorstandshonorar benötigen.
- Die Probleme der Ärzteschaft vor Ort werden regelmäßig von den **VV Mitgliedern** zum Vorstand transferiert, was mit einer Aufwandsentschädigung für die VV Mitglieder honoriert wird.
- **Plausibilitätsprüfung: Nur** bei Verdacht auf nicht erbrachte Leistung. Weitergabe an Staatsanwalt **nur** wenn KV Prüfmöglichkeiten erschöpft und **nur** nach Vorstandsbeschluss.
- Honorarverbesserung gerade auch für die Grundversorger
- Klärung von Problemen zwischen KV und einzelnen Ärzten mittels eines neutralen Ombudsrates, was zu keinerlei Sanktionierung führen darf.
- Mit geeigneten Arbeitskampfmaßnahmen müssen Ärzte und Psychotherapeuten sich wehren können gegen Maßnahmen der Kassen und der Politik, begleitet von einer professionellen Öffentlichkeitsarbeit.
- Modifikation des **Ärztlichen Bereitschaftsdienstes** unter Berücksichtigung regionaler Lösungen zum Abbau eines drohenden 3-Mio-€ Defizites, um eine ansonsten notwendige drastische Erhöhung der BDZ Pauschale zu verhindern.

**Bitte informieren Sie sich auch im Ärzte Forum RLP [www.aerzte-rlp.de](http://www.aerzte-rlp.de)**

Mit kollegialen Grüßen verbleiben Ihre Kolleginnen und Kollegen aus RLP

Dres. med. Günter Gerhardt, Steffen Giesse, Enno Eißfeller, Thomas Saalfrank, Cornelia Tovar, Wolfgang Hauth, Christian Krupp, Kerstin Sögding-Beck, Jacob Müller, Jörg Gabler, Werner Armbrust, Valeria Drees, Harold Gräbner, Karl F. Resch, Michael Schedler, Hans Josef Sehn, Ernst Schäfer, Michael Conder